



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

UNITRO-FLEISCHMANN



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Schwerpunktleitsatz 5: Energie und Emissionen	6
Schwerpunktleitsatz 8: Nachhaltige Innovationen	9
5. Weitere Aktivitäten.....	12
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	12
Umweltbelange.....	13
Ökonomischer Mehrwert.....	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	15
Regionaler Mehrwert.....	16
6. Unser WIN!-Projekt	17
7. Kontaktinformationen	18
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner.....	18
Impressum	18

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Wir sind ein 1971 gegründetes Unternehmen der **uni**versellen Industrieelek**tronik** und gehören zu den führenden Herstellern im Bereich der Störmeldetechnik. Als inhabergeführtes Unternehmen in der zweiten Generation verstehen wir uns als modernes Innovationsteam.

Unter dem Motto „**the power to control**“ entwickeln und fertigen wir Störmeldesysteme speziell für Energieversorger, sowie für den industriellen und kommunalen Bereich., weiter intelligente Datenerfassungssysteme für Condition and Facility Monitoring zum Einsatz in Industrie 4.0 Szenarien.

Ein weiterer Bereich sind LON Bus Module für die Gebäude- und Industrieautomation mit Systemintegration, Steuerungen für Reinraumschleusen, sowie kundenspezifische Hard- und Software-Sonderentwicklungen.

Wir beschäftigen 15 Mitarbeiter.

Unsere Produkte werden eingesetzt:

- in Kraftwerken
- von Kraftwerksausrüster und Netzbetreiber
- von Energieversorger
- von Stadtwerken
- in der Pharmaindustrie
- in der Industrie
- in Logistikzentren
- in Kliniken, Kommunen, Hotels ...
- von der Wasserwirtschaft
- von Verkehrsbetrieben

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 19.11.2020

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt:

Sponsoring von neuer einheitlicher Trainingskleidung für Kinder eines lokalen Sportvereins in Backnang

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Wir bezahlten für die Trainingskleidung einen Betrag von 1500 Euro.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Sternentraum: Hilfe für kranke Kinder oder mit Behinderung und deren Familien.

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
-
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Wir zahlten einen einmaligen Betrag.

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

In diesem Jahr konzentrierten wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- **Leitsatz 5: Energie und Emission**
Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.
- **Leitsatz 8: Nachhaltige Innovation**
Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Diese Schwerpunkte sind uns besonders wichtig, weil sie in unseren Visionen und in unserem Leitbild verankert sind. Mitarbeiter und Geschäftsleitung sind bestrebt zukunftsweisende **universelle** Industrieelektronik höchster Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen am Standort Deutschland unter Festlegung und Überwachung sozialer und ökologischer Verantwortung zu entwickeln und zu produzieren.

Der **Leitsatz 5** Energie und Emission hilft uns unsere ökologische Verantwortung bewusster wahrzunehmen.

Mit der Dämmung weiterer Dachflächen konnten wir in dem Bereich Energie und Emissionen viel bewegen. Wir erneuerten den Personaleingang. Durch diese bessere Tür-Dämmung lässt sich somit Energie einsparen.

Wir tauschten alle konventionelle Leuchtmittel gegen LED-Lampen, so konnten wir unseren Energiebedarf senken.

In 2023 installierten wir ein neues Buchhaltungssystem, welches uns in 2024 durch dessen erhöhten Digitalisierungsgrad hilft, Emissionen einzusparen.

Der **Leitsatz 8** spiegelt sich in unserem Forschungsprojekt „Robust“ wieder.

In Kooperation mit 6 weiteren Partnern machen wir uns Gedanken über die digitale Transformation und über die Entwicklung einer Strategie für nachhaltige und robuste Wertschöpfungsnetzwerke.

Außerdem werden lernförderliche Kompetenzentwicklungsformate für die Mitarbeiter bereitgestellt, um Veränderungen in den Wertschöpfungsnetzwerken herbeizuführen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunktleitsatz 5: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Unsere Zielsetzung für 2023 waren folgende:

- Tausch aller konventioneller Leuchtmittel gegen LED-Lampen
- Dämmung weiterer Dachflächen
- Neuer Personaleingang
- solaren Deckungsgrad von 50%
- Steigerung des Anteils der regenerativen Energie auf 77%
- Prüfung auf Wirtschaftlichkeit eines Energie-Speichers
- Vermiedene CO₂ Emission: 20 t
- Überprüfung des Maschinenparks auf Energieeinsparungspotenzial

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Tausch aller konventioneller Leuchtmittel gegen LED-Lampen
- Firmendachdämmung
- Anschaffung einer stark gedämmten neuen Eingangstüre
- Fahrten vorrangig mit Elektroauto gespeist durch eigenem Solarstrom
- Installation eines neuen Buchhaltungsprogrammes

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Mit unserem konkreten Projekt:“ Renovierung des Personaleinganges“ konnten wir in dem Bereich Energie und Emmisionen viel bewegen. Denn wir sind jetzt in der Lage mehr Emmisionen einzusparen . Weitere Dachflächen unseres Geschäftshauses wurden hochwertig gedämmt. Die Dach- und Türdämmung reduzierte die Heizenergiemenge immens.

Photovoltaikanlage:



Kenndaten der Anlage:

Anlagenleistung: 29,04 kWp

Jahresproduktion: ca. 24.684 kWh

CO₂-Vermeidung: ca. 17,3 t / Jahr

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Folgende Indikatoren sind für das Jahr 2023 angegeben.

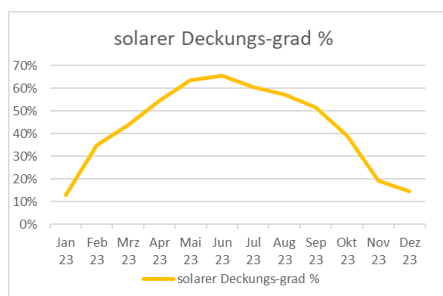
INDIKATOREN

Indikator 1: Eigener Solarer Deckungsgrad >50 %

Jahr 2022

mittlerer solarer Deckungsgrad: 44 %

Jahr 2023



mittlerer solarer Deckungsgrad: 44 %

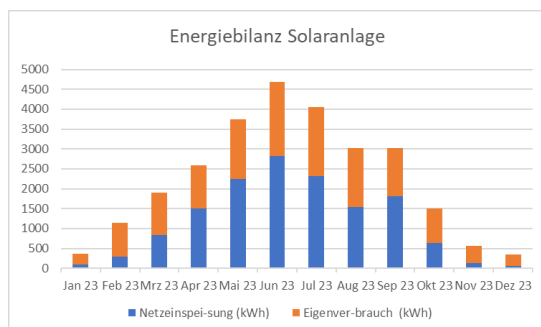
- Gleichbleibender solarer Deckungsgrad im Vergleich zwischen 2022 und 2023.
- Ziel für das Jahr 2024 > 50 %

Indikator 2: jährliche Stromerzeugung > 15 MWh

Jahr 2022

Gesamt Ertrag: 30,68 MWh

Jahr 2023



Gesamtertrag: 29,8 MWh

- Verringerung des Ertrags vom Jahr 2022 zum Jahr 2023 um 0,8 MWh.

Indikator 3: 70 %-Anteil der regenerativen Energien am gesamten Energiebedarf.

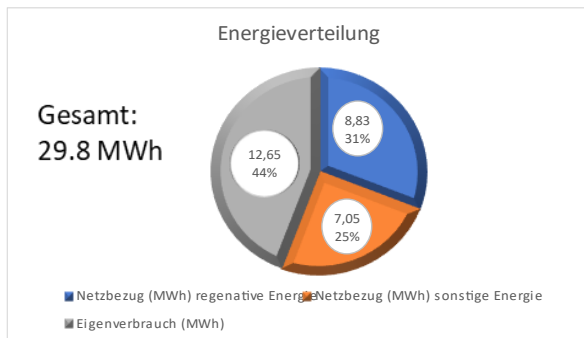
UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Der Anteil an regenerativen Energien unseres Energiebedarfs aus dem Netz liegt bei 55,6 %

Jahr 2022:

% Anteil der regenerativen Energie: 76 %

Jahr 2023:



% Anteil der regenerativen Energie: 75 % (Ziel war 77%)

- Fast gleichbleibender Anteil der regenerativen Energie
- Ziel für das Jahr 2024: 77%

Indikator 4: Vergleichsübersicht der Photovoltaikanlage zum letzten Jahr

	Netzbezug (kWh)	Eigenversorgung (kWh)	Gesamtverbrauch (kWh)	Autark %	PV Ertrag	PV Nutzung
2022	16.165	13.625	29.790	44%	30.787	44%
2023	15.886	12.651	28,537	44%	26.949	47%

- Der Gesamt-Energiebedarf sank um 1,2 MWh (ca. 5 %)
- Die PV Nutzung steigerte sich um 3 %
- Ziel für das Jahr 2024: Senkung des Energiebedarfs um 1 %

Indikator 5: Vermiedene CO₂-Emission:(bezogen auf die Solaranlage)

- Vermiedene CO₂-Menge im Jahr 2023: 16,9 t
Angestrebt waren 20 t.
- Ziel für das Jahr 2024: 20 t

Indikator 6:

Seit Dez. 2022 steht in unserem Fuhrpark ein rein elektrisches Fahrzeug zur Verfügung.

Mit diesem wurden in 2023 10.000 km zurückgelegt. Damit konnten wir ca. 0,5 t CO₂ einsparen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

UNITRO-Fleischmann hält an diesem Schwerpunktthema fest, denn Klimaschutz ist in unseren Leitsätzen fest verankert und für die Zukunft ein wichtiges Thema, um den Klimawandel aufzuhalten. Wir werden weiterhin bestrebt sein unsere Treibhausgasemissionen und den Energieverbrauch im Unternehmen zu senken. Die Daten der Photovoltaikanlage werden ausgewertet und wir werden versuchen den Eigenverbrauch zu steigern.

Hier wollen wir in Zukunft weitere Umrüstungen auf energiesparende Technik in Angriff nehmen.

Wir streben ein solaren Deckungsgrad von 50% an. Hierbei werden wir gezielt das elektrische Fahrzeug mit eigenem Solarstrom laden.

- Unser Ziel: solaren Deckungsgrad von 50%
- Steigerung des Anteils der regenerativen Energie auf 77%
- Prüfung auf Wirtschaftlichkeit eines Energie-Speichers
- Vermiedene CO₂-Emission: 20 t
- Überprüfung des Maschinenparks auf Energieeinsparungspotenzial
- Erhöhung der Digitalisierung im Rahmen der Buchhaltung
- Digitale Belege in Dokumentensichere Cloud

Schwerpunktleitsatz 8: Nachhaltige Innovationen

ZIELSETZUNG

UNITRO-Fleischmann hält an diesem Schwerpunktthema fest, denn Innovationen sind für uns als kleines mittelständiges Unternehmen wichtig, denn damit stärken wir unsere Marktpräsenz und binden unsere Kunden an unsere Firma. Weiterhin ist unser Ziel Mitdenken, Innovation und Kommunikation sowie Zugehörigkeit und Kompetenzen zu fördern.

Dabei setzten wir auf Ausbau unseres mitarbeitergetriebenes Web-Ticketsystem als unternehmensinternes und -übergreifendes Kommunikations- und Wissensmanagementsystem, sowie vereinfachte Kommunikation mit unseren Kunden durch Datenübertragung mittels Cloud. Wir strebten weiterhin eine Senkung des Papierverbrauchs und Reduktion des CO₂-Fußabdruckes an. Hierbei hilft insbesondere das neue Buchhaltungssystem, mit dessen Möglichkeit, digitale Belege in einer dokumentensicheren Cloud abzulegen. Die Kommunikation mit dem Steuerbüro wird zudem vereinfacht.

Ein neuer Bereich für Innovationen betrifft die Etablierung und Markteinführung unseres neuen Produktes GCU (Steuerung für Türen in Reinräumen). Hierfür entwickelten wir gezielt Dienstleistungen, die wir mit dem Produkt neu anbieten.

Im Jahr 2023 starteten wir die Mitarbeit in dem Forschungsprojekt ROBUST: Wandlungsfähige Wertschöpfungsnetzwerke.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Ausbau des Ticketsystems
- Bereitstellung einer Cloud
- Produktetablierung mit dem Service der Erstkonfiguration
- Mitarbeit in dem Forschungsprojekt ROBUST: Wandlungsfähige Wertschöpfungsnetzwerke
- Einführung des neuen Buchhaltungssystems

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Es wurden in 2023 29 Tickets im ERP-System erstellt. Verschiedene Bereiche unseres Unternehmens konnten so auf ein gemeinsames Ticket zugreifen. Es entfielen hiermit viele Papierausdrucke. Der benötigte Speicherbedarf reduzierte sich. Das Ziel konnte erreicht werden und unsere Erwartungen wurden erfüllt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Eingesparte Papierressourcen mindestens 1000 Blatt

- Eingespartes Papier: ca. 500 Blatt

Indikator 2: Reduzierung des CO₂-Fußabdruckes um > 1 %

- 500 Blatt Papier Einsparung entsprechen 2,75 kg CO₂
- Speicherplatz und E-Mail-Reduktion entsprechen ca. 300 g CO₂
- Weitere Reduktion des CO₂-Fußabdrucks um 1 %

Indikator 3: Weitere Ausbau der Ticketnutzung

- erstellte Tickets: 29

Indikator 4: Datenübertragung mittels Cloud mit unseren Kunden

- Auswahl einer geeigneten Cloud
- Seither nutzen wir diese für die Datenübertragung mit unseren Kunden.

Indikator 5: ROBUST: Belastbarkeit der Lieferketten

- Wir wählten ein Produkt aus, für dieses wurden alle Daten bis zum ersten Hersteller abgeglichen und die Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette untersucht
- Überprüfung der Flexibilität und Belastbarkeit
- Mitarbeiterschulung

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

UNITRO-Fleischmann hält an diesem Schwerpunktthema fest, denn Innovationen sind für uns als kleines mittelständiges Unternehmen wichtig, denn damit stärken wir unsere Marktpräsenz und binden unsere Kunden an unsere Firma. Weiterhin ist unser Ziel Mitdenken, Innovation und Kommunikation sowie Zugehörigkeit und Kompetenzen zu fördern.

Dabei setzen wir auf die Mitarbeit im Forschungsprojekt ROBUST. So wollen wir die Kommunikation mit unseren Kunden und Lieferanten verbessern. Im Rahmen dieses Projektes setzen wir auf die Schulung unserer Mitarbeiter, damit störende Einflüsse im Wertschöpfungsprozess schneller erkannt und überprüft werden können.

In 2024 wollen wir gezielt die Kommunikation mit dem Steuerbüro nachhaltig verbessern, indem alle Belege digital in einer dokumentensicheren Cloud gespeichert werden.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Regelmäßige Meetings zur Firmenentwicklung
- frühzeitige Weiterbildung der Mitarbeiter in Sachen Nachhaltigkeit

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Trotz Krise konnten alle Arbeitsplätze erhalten bleiben.
- Mehrere Berichterstattung über Firmenentwicklung an alle Mitarbeiter

Ausblick:

- Befähigung der Mitarbeiter eigenständig betriebliche Belange frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um den Betrieb voran zu bringen.

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir wollen unsere Mitarbeiter einen sicheren Arbeitsplatz bieten
- Beibehaltung einer täglichen gemeinsamen Vesperpause
- Investitionen in Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter
- Ersthelferschulung aller Mitarbeiter

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Um den Arbeitsplatz weiterhin sicher zu gestalten werden weiterhin Luftreiniger betreiben und Desinfektionsstände gefüllt.
- Weihnachtsfeier mit Restaurant- und Musicalbesuch.

Ausblick:

- Die Ersthelferschulung konnte leider nicht stattfinden. Diese soll in 2024 erfolgen.
- Renovierung der Büroarbeitsplätze
- Neue höhenverstellbare Schreibtische und neue Büromöbel
- Ansprechende Raumgestaltung

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir kümmern uns um Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bereitstellung einer Cloud
- Mitwirkung in Forschungsprojekten

Ausblick:

- Mitwirken in Netzwerken
- Verbesserung und Vereinfachung der Kommunikation mit dem Steuerbüro, durch die Möglichkeit digital Dokumente/Belege über eine Cloud auszutauschen.

Umweltbelange

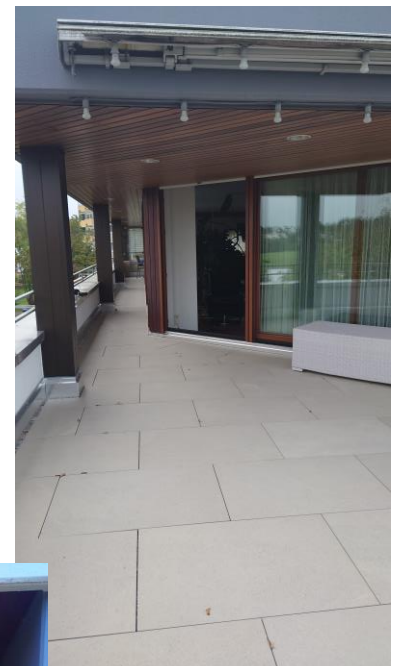
LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Papierverbrauch senken
- Wir wollen Energie einsparen → Maßnahme weitere Dachdämmung
- Weiterer Tausch von konventioneller Leuchtmittel gegen LED Lampen
- Türenaustausch (bessere Dämmung)

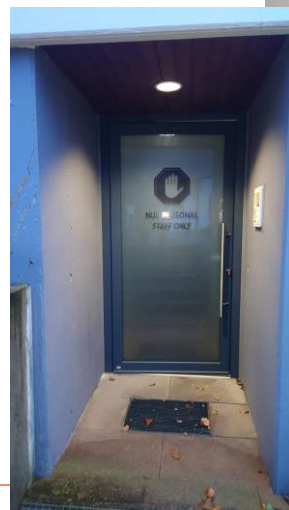
Ergebnisse und Entwicklungen:

- Papierverbrauch wurde gesenkt.
- Dachdämmung erfolgt (75 m²)
- Neuer Personaleingang installiert
- Austausch der restlichen konventionellen Leuchtmittel



Ausblick:

- Bürorestaurierung



WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

- Siehe Schwerpunktthema

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wenige Lieferanten, die wir auf Nachhaltigkeit prüfen wollen
- Weiterhin langlebige Qualitäts-Produkte
- Wir sind weiter im Kundendialog offen für spezifische Entwicklungen und Anpassungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Kundenspezifische Entwicklungen wurden getätigt
- Wenige Lieferanten die laufend qualifiziert werden
- Transparenz durch WIN-Charta-Bericht
- Wir bieten für unser neues Produkt „GCU-Reinraumtürensteuerung“ eine Erstkonfiguration
- CO₂ Fußabdruck konnte noch nicht berechnet werden.

Ausblick:

- Produkte verstärkt mit Service anbieten
- Unsere Produkte sollen langlebig eingesetzt werden können.
- Berechnung des CO₂ Fußabdrucks.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir wollen Marketingkampagnen mit unserem Nachhaltigkeitsengagement betreiben
- Ausbau unserer social-media-Präsenz
- Zielgerichtete Werbung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir berichten über WIN-Charta-Aktivitäten auf unserer Homepage
- Wenige gezielte Anzeigen und Pressemitteilungen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Sicherung der Arbeitsplätze

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

- Siehe Schwerpunktthema

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Vor jeder größeren Investition wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt.
- Investitionen mit Nachhaltigkeit haben Vorrang

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Neues Produkt „GCU-Reinraumtürensteuerung“ wird mit dem Service der Erstkonfiguration angeboten
- Stärkere Kundenbindung durch ein neues Produkt
- Ausbau unserer Wartungsverträge

Ausblick:

- Ausbau der Dienstleistung
- Überprüfung Maschinenpark (Wirtschaftlichkeit, Umweltbelange)

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir wollen unsere Lieferanten nach Anti-Korruptionsrichtlinien auswählen.
- Wir wollen das Vier-Augen-Prinzip bei wichtigen Entscheidungen anwenden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Maßnahmen wurden umgesetzt.

Ausblick:

- Beibehaltung der Maßnahmen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unterstützung Kirche im Dialog
- Unterstützung von Sternentraum (Verein zur Wunscherfüllung von behinderten Kindern und Hospizdienste für Kinder)
- Unterstützung von Brot für die Welt, Projekte im Zusammenhang mit Kindern
- Projekt der UNICEF unterstützt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die oben genannten Projekte wurden finanziell gefördert.

Ausblick:

- Finanzielle Unterstützung entweder der gleichen oder neuen zusätzlichen regionalen Projekte.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Marketingkampagnen auf Social Media mit Nachhaltigkeitsthemen
- Vorschläge von Mitarbeiter sammeln: Wie können wir die Win-Charta Leitsätze besser umsetzen.
- Anreize zum Umdenken bei unseren Forschungspartnern und Lieferanten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir berichten über WIN Charta Aktivitäten auf unserer Homepage

Ausblick:

- Weiteres Marketing überprüfen

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZTEN WIR IM JAHR 2023

Wir suchten uns wieder ein Projekt für Kinder und Jugendliche in der Region, so unterstützen wir nachhaltig in eine gute Zukunft für die folgende Generation.

Deshalb sponserten wir neue Trainingskleidung für Kinder eines lokalen Sportvereins.



Dort treffen sie auf die Schülerinnen und Schülern, die gemeinsam aktiv Sport betreiben und richtig Spaß haben. Durch einheitliche Vereinskleidung wird ein Zusammenhalt geschaffen, das fördert Integration. Vereine führen Kinder in jedem Alter, egal aus welcher Bevölkerung zusammen. Alle Kinder können sich besser mit dem Verein identifizieren.

Sport und Bewegung ist

enorm wichtig für die Entwicklung und die Gesundheit der Kinder.

So unterstützt unser Projekt nachhaltig die Zukunft aller Kinder unabhängig ihrer Herkunft und sozialem Umfeld.

Denn der Verein fördert den friedlichen Umgang untereinander und stärkt die Gesellschaft.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir wollten dieses Projekt finanziell unterstützen. Hierfür zahlten wir einen einmaligen Betrag von 1500 Euro. Verwendet wird die Unterstützung in Backnang.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Unser Projekt vermittelt Kindern Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltigem Konsum. Durch das Tragen einheitlicher Sportkleidung wird die Chancengleichheit aller Kinder gewahrt. Das ist gelebte Integration. Das Projekt wurde umgesetzt, durch einen finanziellen Betrag.

AUSBLICK

Wir möchten jedes Jahr ein anderes Projekt fördern, um auf die wichtige Vielfalt unterschiedlicher Hilfen aufmerksam zu machen.

Im Jahr 2024 wollen wir ein weiteres oder die vorhandenen regionalen Projekte finanziell unterstützen. Hierbei sind uns Projekte mit Kindern wichtig. So unterstützen wir nachhaltig in eine gute Zukunft für die folgende Generation.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Angelika Eimer
UNITRO-Fleischmann
Tel: 07191/141-150
a.eimer@unitro.de

Impressum

Herausgegeben am 22.02.2024 von

UNITRO-Fleischmann
Gaildorfer Straße 15
Telefon: 07191/141-0
Fax: 07191/141299
E-Mail: info@unitro.de
Internet: www.unitro.de

